

REGELWERK ZUR NEUERSTELLUNG VON DESKRIPTOREN

Als Nachschlagewerk/Referenz wird der Brockhaus bevorzugt bzw. generell verwendet, d.h. die Schreibweise der Deskriptoren entspricht der Schreibweise im Brockhaus (Beschluss AGMuD 2005).

Zusatzregeln:

1) Deskriptoren werden immer in Einzahl angegeben:

z.B. Mensch

es sei denn es handelt sich um feststehende Begriffe (Duden):

z.B. Aborigines

oder um Völkernamen (bzgl. Geschichte), Gattungen, Ordnungen, Teilordnungen, Unterordnungen, Überordnungen, Familien, Unterfamilien, Überfamilien, Tribus, Untertribus, Klassen, Unterklassen, Überklassen (in der Biologie):

z.B.: Germanen

Schmetterlinge

Insekten

Algen

2) Deskriptoren bestehend aus zusammengesetzten Begriffen, die Adjektiv und Nomen beinhalten, werden als feststehender Begriff behandelt:

z.B. Künstliche Befruchtung

Alternative Energiequelle

Ausländischer Arbeitnehmer

3) Deskriptoren, die auf den ersten Blick nicht als eindeutiger Begriff zu erkennen sind, werden mit einem subjektiven Zusatz in Klammern versehen:

z.B. Abhängigkeit (Mensch)

Abhängigkeit (Wirtschaft)

Absatz (Schuh)

Absatz (Wirtschaft)

4) Deskriptoren bestehen in der Regel nicht aus Abkürzungen:

z.B. AG wird Aktiengesellschaft

St. Gotthard wird Sankt Gotthard

5) Bei Staaten/Ländern als Deskriptoren werden die Staatsform (z.B. Republik), die geographische Lage und die Hauptstadt in der Definition angegeben.

6) Die Angabe von männlichen und weiblichen Formen innerhalb eines Deskriptors insbesondere bzw. hauptsächlich bei Berufen erfolgt über den männlichen Begriff, der weibliche wird als ND aufgenommen:

Apotheker	<i>ND Apothekerin</i>
Kaufmann	<i>ND Kauffrau</i>
Gehilfe	<i>ND Gehilfin</i>

7) Bei Herrschernamen wird immer der Herrschaftsbereich und möglichst auch der Herrschaftstitel in Klammern als Zusatz angefügt

z.B. Napoleon I. (Kaiser Frankreich)	<i>(ohne Punkt und Komma)</i>
Friedrich I. Barbarossa (König Deutschland)	
Friedrich Wilhelm I. (Preußen)	

8) Bei Namen von Personen, die vor oder im Jahr 1492 geboren wurden (mittelalterliche Namen), wird immer der Vorname und dann der eventuelle Namenszusatz (meist gibt es hier keine Nachnamen im heutigen Sinn bzw. Unterscheidung zwischen Vor- und Nachnamen) und dann weitere Zusätze aufgenommen:

z.B. Katharina von Siena (Heilige)	<i>ND Siena, Katharina von (Heilige)</i>
Walther von der Vogelheide	<i>ND Vogelweide, Walther von der</i>

bei Personen, die im Mittelalter geboren wurden, aber erst in der Neuzeit verstorben sind, wird der Brockhaus für die Entscheidung zur Schreibweise herangezogen

9) Bei Namen (Vor- und Zunamen) von Persönlichkeiten, die nach 1492 geboren wurden, wird immer der Zuname zuerst, dann der Vorname und dann eventuelle Zusätze aufgenommen:

z.B. Bartok, Bela
Bach, Johann Sebastian
Goethe, Johann Wolfgang von
Elgar, Edward Sir

10) Geburts- und Sterbedaten von Personen werden nur mit Jahr und dann wie folgt angegeben:

<i>(1909-66)</i>
<i>(1889-1934)</i>
<i>geb. 1971</i>

11) Städtenamen mit „Bad“ als Zusatz sind nur als ND zugelassen, d.h. Aufnahme wie folgt:

*z.B. **Bad Mergentheim** ist ND bei **Mergentheim** als D*